



# Pensionskassengelder für Start-ups?

**F**irmengründungen sind wunderbar. Unternehmer können mit Ideen, harter Arbeit, Geld und Glück interessante Produkte konzipieren und verkaufen. Das ist für Mitarbeiter, für Kunden und für die Schweiz von grosser Wichtigkeit. Start-ups sind die Grundlage für den Wohlstand von morgen. Trotz Arbeit bis zum Umfallen, trotz Enttäuschungen, Risiken und bürokratischem Leerlauf gibt einem der Aufbau eines Unternehmens persönliche Befriedigung: Freiheit, selbstbestimmte Arbeit, Einkommen.

Viele Start-ups stehen im permanenten Kampf gegen den Untergang. Überall lauern Gefahren: solche, die rasch zum Niedergang führen, andere, die langes Siechtum bedeuten.

«**Start-ups sind die Basis für den Wohlstand von morgen**»

Oft fehlt es an Kapital. Darum gibt es einen Wettbewerb um das knappe Kapital und die guten

Ideen. Das Wichtigste an diesem Wettbewerb ist die Selbstverantwortung: für die Ideen und für das Kapital.

Erfolg kommt nur zustande, weil selbstverantwortliche Personen für ihre eigenen Ideen und ihr eigenes Kapital kämpfen. Der Einsatz von staatlich verordnetem Kapital der Pensionskassen für Ideen, die eine staatliche Ideenagentur ausgewählt hat, würde zum Misserfolg führen. Es kann nicht sein, dass Personen, die selber keinen Franken in ein Start-up stecken und nie ein Start-up gründen würden, das Geld anderer Leute einsetzen für Ideen, von denen sie glauben, sie würden erfolgreich. ●